



Was sind Wiesen? Schüleraufträge

Zu Kapitel 1:

- Wiesen brauchen Pflege und können nicht sich selbst überlassen werden. Was würde geschehen, wenn eine Wiese nicht mehr geschnitten würde?
- Weshalb dominieren in Wiesen die Gräser so stark?
- In stark genutzten Wiesen werden oft Schmetterlingsblüter wie Klee oder Luzerne eingesät. Weshalb?

Zu Kapitel 2:

- Erkläre die Unterschiede zwischen Savanne, Steppe und Tundra
- a) Wo finden wir in der Schweiz natürliche Graslandschaften?
b) Weshalb?

Zu Kapitel 4:

- Je nach Ort und Lage gibt es verschiedene Wiesentypen. Nenne die drei wichtigsten Naturfaktoren.
- Welches ist wohl der wichtigste vom Menschen geschaffene Massnahme, der die Wiese beeinflusst?
- Nenne die wichtigsten Wiesendünger.

Zu Kapitel 5:

- Welche Wiesentypen zählt man zu den „Magerwiesen“, welche zu den „Fettwiesen“?

- Wie lassen sich Knaulgraswiesen in Fromentalwiesen umwandeln?

Zu Kapitel 6:

- Du hast eine Wiese vor dir und möchtest beurteilen, welchem Typ sie angehört. Wie gehst du vor?

- Ohne Pflanzenarten zu kennen, lässt sich schon etwas über den Wiesentyp sagen, indem du die beiden Schwarzweisszeichnungen „Magerwiese“ und „Fettwiese“ miteinander vergleichst. Was fällt dir auf?

- In einer Wiese findest du vor allem Margeriten, Rotklee und Wiesenpippau. Zu welchem Wiesentyp würdest du diese Wiese zählen?

- Nenne je 3 gelbe, 3 blaue und 3 weiße Wiesenpflanzen.

- Dein Wiesenstück ist ziemlich feucht und wird gelegentlich mit Jauche gedüngt. Welche Pflanzenarten kannst du hier erwarten?



Was sind Wiesen?

Schüleraufträge mit Lösungen

Zu Kapitel 1:

- Wiesen brauchen Pflege und können nicht sich selbst überlassen werden. Was würde geschehen, wenn eine Wiese nicht mehr geschnitten würde?
Sie verbuscht und wird schlussendlich zu Wald.
- Weshalb dominieren in Wiesen die Gräser so stark?
Sie können nach einem Schnitt rasch wieder an ihren Knoten austreiben.
- In stark genutzten Wiesen werden oft Schmetterlingsblüher wie Klee oder Luzerne eingesät. Weshalb?
Sie reichern durch Knöllchenbakterien den Boden mit Stickstoff an.

Zu Kapitel 2:

- Erkläre die Unterschiede zwischen Savanne, Steppe und Tundra
 - *Savanne: eine Vegetationszone der Tropen,*
 - *Steppe: trockene, baumlose Graslandschaften der gemässigten und subtropischen Zonen,*
 - *Tundra: Vegetationsform der Subpolargebiete.*
- a) Wo finden wir in der Schweiz natürliche Graslandschaften?
b) Weshalb?
a) *In der alpinen Zone oberhalb der Baumgrenze und in der Felsensteppe im Wallis.*
b) *Alpine Zone: zu kalt für Bäume. Felsensteppe: zu trocken für Bäume*

Zu Kapitel 4:

- Je nach Ort und Lage gibt es verschiedene Wiesentypen. Nenne die drei wichtigsten Naturfaktoren.
Klima (Temperatur, Höhenlage, Niederschlag), Bodentyp (Bodenart, Wasserhaushalt, Nährstoffe) und das Gelände (Hanglage, Form).
- Welches ist wohl der wichtigste vom Menschen geschaffene Massnahme, der die Wiese beeinflusst?
Die Düngung.
- Nenne die wichtigsten Wiesendünger.
Jauche (Gülle), Mist und Kunstdünger

Zu Kapitel 5:

- Welche Wiesentypen zählt man zu den „Magerwiesen“, welche zu den „Fettwiesen“?
Magerwiesen: Trespen-Halbtrockenrasen. Fettwiesen: Knautgras- und Raygraswiesen.
- Wie lassen sich Knautgraswiesen in Fromentalwiesen umwandeln?
Weniger düngen (nur Mist, keine Gülle), allenfalls mehrere Schnitte zum Ausmagern des Bodens.

Zu Kapitel 6:

- Du hast eine Wiese vor dir und möchtest beurteilen, welchem Typ sie angehört. Wie gehst du vor?
Du suchst die häufigsten Wiesenpflanzen, bestimmst sie und beurteilst diese mit dem Ökogramm „Pflanzen zeigen den Wiesentyp“.
- Ohne Pflanzenarten zu kennen, lässt sich schon etwas über den Wiesentyp sagen, indem du die beiden Schwarzweisszeichnungen „Magerwiese“ und „Fettwiese“ miteinander vergleichst. Was fällt dir auf?
In der Magerwiese sind es einige Gräser wie die Aufrechte Treppe, welche die Oberschicht dominieren, der Pflanzenwuchs ist mager und niedrig. In der Fettwiese stehen die Pflanzen hoch und dicht, der Boden ist nirgends sichtbar.
- In einer Wiese findest du vor allem Margeriten, Rotklee und Wiesenpippau. Zu welchem Wiesentyp würdest du diese Wiese zählen?
Zu einer Fromentalwiese.
- Nenne je 3 gelbe, 3 blaue und 3 weiße Wiesenpflanzen.
*gelb: z.B. Wiesenpippau, Bocksbart, Hornklee, Löwenzahn, Hahnenfuss
blau: z.B. Luzerne, kriechender Günsel, Wiesensalbei
weiss: z.B. Weissklee, Wiesenkerbel, Wilde Möhre*
- Dein Wiesenstück ist ziemlich feucht und wird gelegentlich mit Jauche gedüngt. Welche Pflanzenarten kannst du hier erwarten?
Fuchsschwanz, Rote Waldnelke, Kriechender Hahnenfuss, Wiesenschaumkraut, Kriechender Günsel